



## DR. MARIA STOLARZEWICZ

Wiss. Mitarbeiterin des Projekts "Verfolgte Musiker" am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Fach/Instrument: Musikwissenschaft, Geschichte der jüdischen Musik  
Altenburg

☎ 03643 | 555 278

@ [maria.stolarzewicz\(at\)hfm-weimar.de](mailto:maria.stolarzewicz(at)hfm-weimar.de)

Dr. Maria Stolarzewicz absolvierte Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Warschau. Während ihres Germanistikstudiums studierte sie als Sokrates-Erasmus-Stipendiatin und Stipendiatin des DAAD an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Freien Universität Berlin. Ihre Dissertation über "Christoph Martin Wielands Musiktheater. Idee und Verwirklichung" bereitete sie in Weimar unter der Betreuung von Herrn Prof. Dr. Karol Sauerland (Warszawa) und Prof. Dr. Helen Geyer (Weimar-Jena) vor. Ihre Forschungen unterstützten verschiedene Stipendien. Zwischen 2014 und 2017 war sie mit dem Lehrstuhl für Geschichte der jüdischen Musik in Weimar verbunden. Für die Achava Festspiele Thüringen 2017 kuratierte sie die Ausstellung "Musik. Widerstand. Vernichtung. Verdis 'Messa da Requiem' in Theresienstadt und jüdische Musiker im nationalsozialistischen Weimar". Von 04.2018 bis 06.2019 arbeitete sie im Auftrag der Thüringer Staatskanzlei am Forschungsprojekt "Verfolgte Musiker im Nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche I". Der Träger des Projektes war der Verein weim I art e.V. Im Moment wird dieses Projekt dank der Förderung der Thüringer Staatskanzlei und der Deutsche Bank Stiftung am Lehrstuhl für die Geschichte der jüdischen Musik fortgesetzt.

→ **Publikationen**

◀ **Zurück zur Übersicht**